

Bürgerallianz Thüringen gegen überhöhte Kommunalabgaben e. V.

Landesgeschäftsstelle: Kurhausstr.6, 36433 Bad Salzungen, Fon u. Fax (03695) 8534426
Internet: www.Buergerallianz.de E-Mail: BA-Kontakt@Buergerallianz.de
Landesvorsitzender: Peter Hammen, Schlossküchenweg 27, 98574 Schmalkalden,
Fon: (03683) 402048 Mobil: (0151) 11202843
Fax: (03683) 466708 E-Mail: Peter.Hammen@Buergerallianz.de

Presseinformation der *Bürgerallianz Thüringen* vom 13. 01. 2006

Bürger dürfen nicht zusätzlich belastet werden!

„Wenn jetzt Wasser- und Abwasserzweckverbände Bürger mit Säumniszuschlägen für nicht gezahlte Wasserbeiträge belasten, erfolgt dies entgegen der Zusagen der Landesregierung, die diese im Zusammenhang mit den Neuregelungen im Kommunalabgabengesetz gegeben hat“, kritisiert der Landesvorsitzende der Thüringer *Bürgerallianz* gegen überhöhte Kommunalabgaben, Peter Hammen.

Seit 1. Januar 2005 dürfen in Thüringen keine Wasserbeiträge mehr erhoben werden, bereits gezahlte Wasserbeiträge in Höhe von rund 140 Millionen Euro werden zurückerstattet. Diese Rückerstattung läuft gegenwärtig. „Wir haben diese gesetzliche Neuregelung als Einstieg zur Schaffung eines neuen modernen Kommunalabgabenrechts in Thüringen ausdrücklich begrüßt“, erklärt Peter Hammen.

Es ist aber unverständlich, dass gleichzeitig Säumniszuschläge von 12 Prozent im Jahr von den Bürgern erhoben werden, die nicht oder nicht fristgemäß diese Beiträge gezahlt haben.

„Wenn sowieso eine Rückerstattung erfolgt, weshalb dann diese Erhebung der Zuschläge?“, fragt sich der Landesvorsitzende der *Bürgerallianz*. Es drängt sich der Eindruck auf, als würden die Bürger nachträglich dafür bestraft, weil sie sich erfolgreich für die Abschaffung der Wasserbeiträge eingesetzt haben. Die Säumniszuschläge sind auch sachlich nicht gerechtfertigt. Die Zweckverbände und das Land hätten jetzt noch mehr Gelder zurückzahlen müssen. Da dies über Kredite finanziert wird, wären die Kosten erheblich höher. Die *Bürgerallianz* fordert deshalb eine Klärung durch die Landesregierung. Die soll die Zweckverbände auffordern, die Erhebung von Säumniszuschlägen für die Wasserbeiträge zu stoppen. „Die Landesregierung steht hier im Wort“, meint Peter Hammen.

Am 25. Januar 2006 wird sich die *Bürgerallianz* mit den Bürgerinitiativen im Rahmen der Landesarbeitsgemeinschaft „Kommunalabgaben“ zur weiteren Vorgehensweise verständigen.

Es soll ein Gesprächsangebot an den Thüringer Innenminister ausgesprochen werden. „Bis 2004 waren solche Gespräche zwischen dem Innenministerium und der *Bürgerallianz* sehr hilfreich“, so Peter Hammen. Der jetzige Innenminister Dr. Gasser (CDU) hat allerdings derartige Gespräche bisher abgelehnt.

Zudem will die *Bürgerallianz* Musterklagen gegen die Erhebung von Säumniszuschlägen vorbereiten. „Wenn nötig werden wir bis zum Verfassungsgericht klagen, hoffen jedoch auf eine politische Lösung“, so die abschließende Ankündigung von Peter Hammen.